





**Nagold.**

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung durch Ausschellen werden diejenigen Personen, welche ihre **Fassungen über Kapital-, Renten-, Dienst- u. Berufs-Einkommen pro 1. April 1904** noch nicht abgelegt haben, an deren ungeführte Uebergabe bis spätestens **Samstag den 14. d. Mts.** auf dem Rathaus (Stadtschultheißenamtskanzlei) erinnert. Wer bis dahin sein steuerbares Einkommen nicht falkert hat, wird amtlich vorgeladen u. hat an den Diener 20 - 3 Ganggebühr zu entrichten. Den 10. Mai 1904.

**Ortssteuerkommission:**  
Vorstand: **Wrobbek.**

**Altensteig-Stadt.**

**Verkauf von aufbereitetem Nadelstammholz**  
im Wege des schriftlichen Aufstreichs (Submission.)

- aus Stadtwald Priemen Abt. 2, 3, 5, 20, 29. 578 Fichten mit 565,44 Fm. und zwar:
    - Langholz: I Kl. 6,58, II Kl. 131,10, III Kl. 296,49, IV Kl. 98,15, V Kl. 10,47 Fm. (Draufholz).
    - Sägholz: I Kl. 1,88, II Kl. 13,89, III Kl. 6,88 Fm.
  - aus Stadtwald Brandhalde Abt. 1, 2, Geißelthann Abt. 1, 2, Langerberg Abt. 1, 2, Priemen Abt. 2, 3, 5, 6, 11, 15, 17, 20, 24, 28, 29, 31-33. 2116 Fichten und Tannen mit 1828,90 Fm. und zwar:
    - Langholz: I Kl. 198,48, II Kl. 478,73, III Kl. 539,70, IV Kl. 462,94, V Kl. 66,29 Fm.
    - Sägholz: I Kl. 29,26, II Kl. 25,66, III Kl. 20,84 Fm.
- Angebote auf die einzelnen Lose in Prozenten der Nevierpreise sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift „Gebot auf Stammholz“ bis spätestens

**Mittwoch den 18. Mai d. Js.,**  
nachmittags 2 Uhr

bei dem Stadtschultheißenamt hier einzureichen, wofolbst nachmittags 3 Uhr die Eröffnung stattfindet, welcher die Submittenten anzuwohnen können. Verkaufsbedingungen, Auszüge und Losverzeichnisse können von der städtischen Forstverwaltung bezogen werden. Die Schläge sind vom Bahnhof Altensteig 1-8 Km. entfernt. Den 6. Mai 1904.

**Stadtschulth.-Amt:**  
**Weller.**

**Darlehenskassenverein Oberthalheim.**

e. G. m. u. D.

**Bilanz pro 1903.**

Activa	M. S.	Passiva	M. S.
Rassenbestand . . . . .	3216,22	Guth. d. Jah. I. Rechng. . . . .	700.—
Einzahlung bei der Ausgleiche . . . . .	1841,55	Anlehen . . . . .	51780.—
Ausstände bei Inhabern laufender Rechnung . . . . .	13150,32	Geschäftsguth. d. Mitgl. . . . .	557.—
Darlehen . . . . .	26491.—	Reservefonds des Vorjahres . . . . .	830,59 M.
Güterzettel . . . . .	8686,35	Hierzu Reingewinn . . . . .	
Stückinse . . . . .	954,14	d. Vorj. 259,34 M.	
Wert des Mobiliars . . . . .	15.—	Hievon ab heuer beschlossene Dividende 3,90 M.	
Sonstiges . . . . .	1180,42		
	55355.—	255,44 M.	1086,03
Davon ab Passiva . . . . .	55232,42	Stückinse . . . . .	1109,39
ergibt sich für heuer Gewinn	302,58		55232,42

Gesamt-Umsatz: 76871,46 M.  
Mitglieder: 80.  
B. V.:

Rechner **Klink.**

Vorstand **Zink.**

**Kaiser - Borax**

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser, Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschonert den Teint, macht **harte weisse Hände.**  
Sie wird in Rollen Cartons zu 10, 20 und 50 Pl.  
**Kaiser-Borax-Seife 50 Pl. - Toilet-Seife 25 Pl.**  
Spezialitäten der Firma Heintich Mack in Ulm a. D.

**Flammer's Seife**  
berühmt durch Güte und Billigkeit, ist die beste für Wäsche und Haus. Jeder ständige Verbraucher erhält eine **Taschenuhr** geschenkt.  
wertvolle, gut gehende Remontoir mit Springwerk und la schwerem Stahl mit Schraub.  
Die gedruckten Einweihungsberechnungen zum Copieren; man weise daher unangenehme Stöße im eigenen Interesse zurück.  
**Flammer & Flammer, Heildorn a. D.**  
Im letzten Jahre kamen 4635 Uhren zur Verteilung.

**K. Forstamt Hoffelt**  
Post Teinach.  
**Nadelstammholz-Verkauf,**  
(Submission.)

Am Donnerstag den 19. Mai, vorm. 10 Uhr im Lamm in **Neuweiler** aus Stadtwald I Frohwald, Abt. 5, 15, 20, 23, 24, 25, 35, 37, 38, 44, 46, 55, 58, 59, 60, 61, 62, II Gerowald, Abt. 5, 8, 9, 10, 36, 37, 46, 48, 59, 60, 67, 69, 71, 72, III Schindelhardt, Abt. 7, 9, 10.

**Langholz:**  
1588 Stöckchen mit Fm.: 382 I, 955 II, 619 III, 170 IV, 3548 Stück Tannen mit Fm.: 586 I, 602 II, 662 III, 997 IV, 40 V;  
**Sägholz:**  
367 Stück mit Fm. 90 I, 56 II, 58 III.

Die bedingungslosen Gebote auf die einzelnen Lose, verschlossen und unterzeichnet, mit Aufschrift „Gebot auf Stammholz“ wollen dem Forstamt bis zu obigem Tag, vorm. 9 Uhr in Hoffelt eingereicht werden oder von 9 1/2 bis 10 Uhr im Lamm in Neuweiler, wofolbst um 10 Uhr die Eröffnung stattfindet, welcher die Bietenden anzuwohnen können. Bedingte Gebote haben nicht Anspruch auf Berücksichtigung. Das Forstamt verleiht Offertformulare unentgeltlich, logen. Schwarzwaldbesatzung zu 4 Mark. (Teile vom Auszug nicht erhältlich.)

Barth, den 7. Mai 1904.

**Abbitte.**

Der Unterzeichnete nimmt die gegen **Wilhelm Lein**, Wegger von hier am 18. April d. Js. in der Linde hier gemachten beleidigenden und geschäftsherbabsehbenden Aussagen als unwahr zurück.

t. **Friedrich Walz**,  
Zimmermann.  
Gesehen:  
**Schultheißen-Amt:**  
**Großmann.**

**Norddeutscher Lloyd**  
**BREMEN**  
Reisemässige Schnell- u. Postdampfer-Verbindungen zwischen  
**BREMEN** und  
**AMERIKA**  
New York, Baltimore, Baltimore  
sowie nach den  
übrigen Welttheilen

Auskünfte und Prospekte durch die Agentur **Gottlob Schmid Nagold** oder durch die Generalvertretung **Passage Bureau Rowinger Stuttgart.**

**Herzenswunsch**

Alle ist ein gartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiche, samtweiche Haut u. blendend schöner Teint. Man gebrauche daher: **Radebener Stedenpferd-Villemilchseife** von Bergmann & Co., Radebener mit echter Schymarle: Stedenpferd & St. 50 g bei: **G. W. Zaiser; Otto Drissner.**

**Teinacher Hirschquelle**

Niederlage: **Gustav Klein & Söhne**, Dampfvertrieb für Württemberg: **Thomä & Mayer**, Stuttgart u. Teinach. Teleph. Nr. 7.

**Nagold.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem werthen Publikum von hier und auswärts mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich das

**Gasthaus z. „Engel“**

von Herrn **A. Wilmann** käuflich erworben habe. Indem ich gute und aufmerksame Bedienung mit warmer Küche, feinem Bier und reinen Weinen zusichere, bitte ich das meinem Vorgänger geschenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, und sehe genügtem Zuspruch entgegen.  
Hochachtungsvoll

**Christian Groll.**

NB. Bringe zugleich zur Kenntnis, daß die seither betriebenen Nebengeschäfte, nämlich **Limonade-Fabrikation, Fleischnackerei** sowie **Darm- und Eisverkauf** in gleicher Weise von mir fortgeführt werden.

**Nagold.**

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich den

**Wirtschaftsbetrieb**

**zur „Eisenbahn“**

von Herrn **Gottlob Wiedmaier** übernommen habe und stets bemüht sein werde, meine werthen Gäste mit guten Speisen und Getränken zu bedienen. Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll

**Gottlob Sehnenk**,  
Wirtschaftsführer.

**Nagold.**

Prima großbeerige  
**Mostrosinen,**  
prima schwarze  
**Cesme-Rosinen,**  
**Ia Korinthen**  
halten billigst empfohlen

**Christian Schwarz,**  
**Gottlieb Schwarz.**

**Nagold.**

Glaube mir mein Lager in

**reingehaltenen**

**Rot- u. Weissweinen**

verschiedener Jahrgänge, darunter alte abgelagerte Rotweine in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**Jakob Harr, Küfer.**

**Pferde-Verkauf.**

Eine 11jährige **Rapp-Stute** leichter Schlags, gut im Zug, setzt dem Verkauf aus; wer? laßt die Expedition d. Blt. Ein jungerer **Weissbinder**, welcher sich auch zu Picharbeit verwenden läßt, kann eintreten bei **Gustav Ad. Schwarz**, Käferei, neben der Stadtbrauerei in **Remmingen, Bayern.**

**Nagold.**  
Soeben erschienen:  
**„Hübsche“ Ansichtspostkarten**  
vom neuen **Zellerhaus** zu 8 u. 5 Pfg.  
vorrätig in der **G. W. Zaiser'schen** Buchhdlg. u. Buchdr.



# Mädchenmittelschule.

Die Schule beginnt am Freitag den 13. d. M., vor- mittags 10-Uhr.

Stadtpfarrer Dr. Faust.

## Oberjettingen.

Alle diejenigen, welche in diesem Jahre das 25. Lebensjahr zurücklegen, werden auf

**Sonntag den 15. Mai,**  
nachmittags 3 Uhr

in das Gasthaus z. „Adler“ hier zu einer

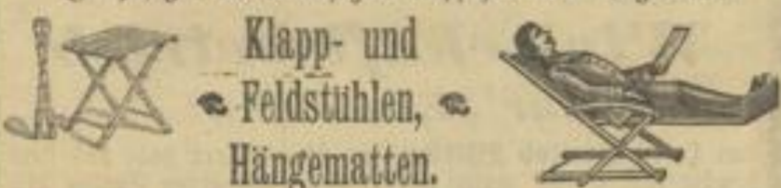
**gemütlichen Feier**

eingeladen.

Der Beauftragte.

## Jakob Luz, Nagold, Haiterbacherstr.

Zu jetziger Verbrauchszeit empfehle mein Lager in:



Clapp- und  
Feldstühlen,  
Hängematten.

Stöcke  
jeder Art,  
Pfeifen und  
Spitzen,  
Touristen-  
Schirme,  
Hosenträger.



Rucksäcke,  
Feldflaschen,  
Taschen-  
becher,  
Plaidriemen,  
Gürtel.

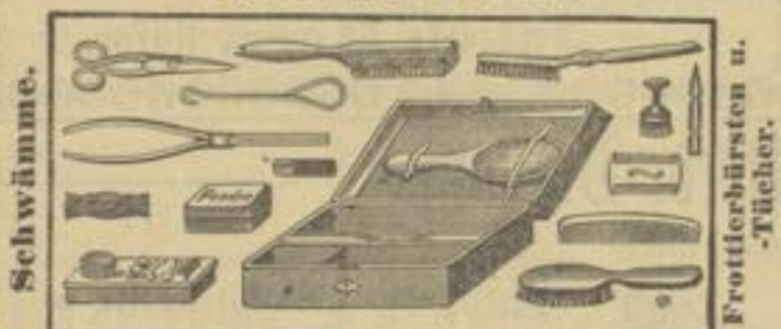
Hut-, Kragen-, Manschetten-, Schlips- u. Kleiderhalter.



Leder-Waren  
in  
grosser Auswahl.

Reise-Täschchen, Necessaires, Damengürtel.

Toilette-Artikel.



Seife, Parfüms, Mundwasser, Kosmetik  
in den beliebtesten, verschiedenen Fabrikaten zu bekannt billigen  
Preisen.

Zur Herstellung von  
**Druckarbeiten aller Art**  
empfiehlt sich die  
**Buchdruckerei ds. Blattes.**

## Turnverein Nagold.

Nächsten Donner-  
tag den 12. Mai, (Himmel-  
fahrtsfest,) wird eine

## Turnfahrt nach Wildbad

gemacht, wozu die aktiven u. passiven  
Mitglieder mit deren Angehörigen  
u. Freunde der Turnfahre zu zahl-  
reicher Beteiligung eingeladen werden.  
Abfahrt 6.59 früh bis Hirsa,  
von da zu Fuß 17 Km. bis  
Wildbad, Ankunft 12 Uhr. Re-  
tour über Pforzheim, von Wildbad  
ab 5.50, Ankunft in Nagold 9.37.  
Bei Beteiligung von 30 und mehr  
Personen tritt eine bedeutende Fahr-  
preisermäßigung ein; es würde bloß  
1. M. 50 S für die Person kosten,  
u. somit der Ausflug nicht teuer sein.  
Der Ausschuss.

## !!Brillenn. Zwicker!!

empfehlen  
G. Klüger, Uhrmacher Nagold.

## Zum Einlegen empfiehlt la Wasserglas

billigst. Gebrauchsanweisung gratis!  
Nagold. Heh. Lang.

## Stiefelhäuten. Unterzeichneter empfiehlt sich für die kommende Saisonzeit zur Liefer- ung von

## Dach- und Isolier- pappen, Faltbanpappen

für feuchte Wände oder für Wetter-  
giebel, (besser als Verputz-Carbol-  
neum), ferner ist

## Dachlad

zu haben bei  
Johannes Tochtermann,  
Schleierdecker.

## Fahrplan der R. Württ. Eisenbahnen mit Anschlüssen.

Kunst. Ausgabe in Taschen-Format.  
Sommerdienst 1904.  
Preis 20 S.

## Württ. Kursbuch.

Eisenbahn- u. Postverbindungen in  
Württemberg u. Hohenzollern  
Mit einer Eisenbahnkarte  
von Mittel-Europa und einer  
Eisenbahnkarte  
von Südwest-Deutschland.  
Sommerjahrsdienst 1904.

Gültig vom 1. Mai an.  
Klein Oktavformat. Preis 60 Pfg.  
Vorrätig in der  
G. W. Zaiser'schen  
Buchhandlung.

Ebershardt.  
Ein tüchtiger

## Bäckergehilfe

wird zur Ausbildung auf 14 Tage  
sofort gesucht.  
Jakob Sprenger  
z. „Lamm“.

## Häger-Gesuch.

Ein jüngerer tüchtiger, auf Voll-  
gatter geübter Häger kann sofort  
oder in 14 Tagen eintreten bei  
Kübler,  
Bödingen D.M. Nagold.

## Berneck-Ebershardt. Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns,  
Verwandte, Freunde und Bekannte auf

**Dienstag den 17. Mai 1904**

in das Gasthaus z. „Aron“ (Braun) in Ebershardt freundlichst  
einguladen.

Joh. Gg. Bauer, + Maria Schmelzle,  
Sohn des Joh. Bauer, + Tochter des Jakob Schmelzle,  
Blumermann in Berned. + Bauer in Ebershardt.

Anfang 11 Uhr.

## Wie schützt man sich vor Magenleiden?!

Solchen Leiden, mit denen die Menschen der Jetztzeit vielfach behaftet  
sind, erfolgreich vorzubeugen und energisch entgegenzutreten, empfiehlt sich  
der rechtzeitige Gebrauch des

**Dr. Engel'schen Nectar.**

Dem

ein kräftiger Magen und eine gute Verdauung  
bilden die Fundamente eines gesunden Körperes. Wer also seine Gesund-  
heit bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den durch  
seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

**Dr. Engel'schen Nectar.**

Dieser Nectar, aus erprobten und vorzüglichsten Kräutern mit  
guten Wein bereitet, ist infolge seiner eigentümlichen und sorgfältigen Zusammen-  
setzung auf das Verdauungssystem besonders wohlthätige Wirkungen aus üblich  
einem guten Appetit, beziehungsweise Magenruhe, und hat absolut keine  
schädlichen Folgen. Gesunde und Kranke können Nectar also unbeschadet ihrer  
Gesundheit genießen. Nectar wirkt bei vorübergehender Gahrache förderlich auf  
die Verdauung und erzeugt auf die Stuhlöffnung.

Deshalb empfiehlt sich der Genuss des

**Dr. Engel'schen Nectar**

für alle, welche sich einen guten Magen erhalten wollen.

Nectar ist ein vorzügliches Vorbeugemittel gegen Magenkatarrh,  
Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Ver-  
schleimung. Ebenso löst Nectar gewöhnlich weder Stuhlverstopfung  
noch Verstopfung noch Kopfschmerzen und Herzschmerzen aus, sondern  
erhält vielmehr guten Schlaf und regen Appetit und verhilft also Schlaf-  
losigkeit, Gemüthsverdrüss, Kopfschmerzen und nervöse Unruhe.

In weiten Kreisen des Volkes durch seine Wirkungen geschätzt, erhält  
Nectar Freundschaft und Lebenslust.

Nectar ist zu haben in Flaschen zu M. 1.25 und 1.75 in Nagold,  
Haiterbach, Pfalzgrafenweiler, Altenreig, Wildberg,  
Herrenberg, Ergenzingen, Eutingen, Horb, Rottenburg,  
Dornkotten, Baiersbrunn, Lötzingen u. s. w. in den Apotheken.

Nach vorläufiger auf Verlangen die Firma Hubert Ulrich, Leipzig,  
im Engros-Verkauf Nectar gegen Nachnahme oder Voreinsendung des  
entsprechenden Betrages zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands  
porto- und freier.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**

Man verlange ausdrücklich

**Dr. Engel'schen Nectar.**

Mein Nectar ist kein Heilmittel, seine Bestandteile sind: Sassa-  
parilla 200,0, Malagawein 200,0, Weinsäure 50,0, Rotwein 100,0, Ebereschale 100,0,  
Kirsche 200,0, Schafgarbenblätter 30,0, Wacholderbeeren 30,0, Ber-  
nstein 30,0, Fenchel, Anis, Heilwurzel, Enzianwurzel, Kalendulawurzel,  
Kamille à 10,0. Derselbe Bestandteile mischt man!

## Haiterbach. Pferde-Verkauf.



Einem 4-jährigen  
Schimmel u. einem  
11-jährigen Braunen  
— unter beiden die  
Wahl — verkauft

Friedrich Rothfuß, Vete.

Hohndorf.  
Zwei ordentliche

## Arbeiter

finden sofort dauernde Beschäftig-  
ung bei

Lampart, Schönfärberei.

Zu sofortigem Eintritt wird ein  
lediger

## Fahrknecht

gesucht.  
Klostermühle Wildberg.

Reiche Heirat! Jung-Mädch., hässl., u.  
lieben Wesen, m. 175,000 M. Vermög.,  
wünscht Heirat m. ehrenhaft. Herrn. —  
Vermög. nicht erforderlich. — Bewerb. erfahr.  
Mädch. u. erw. Bildunt. „Beritas“ Berlin N. 39.

## Auf 15. Juni oder 1. Juli wird ein kräftiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit bei hohem  
Lohn gesucht.

Zu erfragen bei der Expedition  
b. Blts.

Diebstahl.  
Ein fleißiges, ehrliches

## Mädchen,

welches neben den Hausgeschäften  
noch drei Köche zu helfen hat, wird  
bis 20. Mai bei hohem Lohn gesucht.

K. Hartmann z. „Sonne“

## Reiszeuge

empfiehlt G. W. Zaiser.

## Mitteilungen des Standes- amts der Stadt Nagold.

Todesfälle: Theodor, S. des Theodor  
Rangold, Bierbrauer 1 1/2 J. alt,  
den 9. Mai.

78. Jah  
Gesch.  
Montag,  
Donnerstag  
und Sa  
Preis vier  
hier 1.4, m  
lohn 1.10.4,  
und 10 km  
1.20.4, in  
Württemberg  
Monatsabo  
nach Ver  
Ne 92

betreffen  
In Ge  
des Innen  
blatt für d  
beröffentl  
zirkuläre  
auf dem vo  
Rathenung  
Dienst  
eine staaf  
Jugela  
und Flecht  
a) Farre  
b) Kälbe  
3 Kü  
Preise  
ungen zuer  
a) für B  
b) für A  
Uebrig  
Zahl der s  
der Schau  
der vorgest  
Diesen  
haben ihre  
bei dem  
arzt unter  
meldefreie  
gegebenen  
Farr  
Beitrag von  
Besont  
angemeldet  
nicht berech  
rück zuwiefe  
Die C  
meinden bei  
D:n 1

Infolge  
Baumwerk  
Verfügung  
Stellen u. a  
Baumwerk  
Derenberg,  
Karl Hoeff

Zur  
teilt die G  
gegenwärtl

106  
Traug  
Riefen.  
John  
Striche zu  
der Garder  
sind ja ein  
ersten Mal  
„Ran,  
„Schmelzle  
Wahrheit.  
schaften oh  
sehr über  
Traug  
Kandidat flo  
tes fähig.  
dormwärts  
„Fran  
Dyr, ich  
in unserm  
Sie ha  
geffen, mit  
„D, 2

